

Nepeta x faassenii (M), Katzenminze



| Menge | Stückpreis |
|-------|------------|
| bis 2 | 3,25 €* |
| ab 3 | 2,95 €* |
| ab 12 | 2,75 €* |
| ab 24 | 2,45 €* |

* Preise inkl. gesetzlicher MwSt. zzgl. Versandkosten

Marke: Moll Stauden
Bestell-Nr.: pf28869001
- Containerware Topf 11 cm

Nepeta x faassenii, Katzenminze - unermüdlicher Dauerblüher

Keine Bezeichnung passt so treffend auf dieses herrliche Ziergras, wie Engelhaar. Die gesamte Erscheinung von *Stipa tenuissima* ist derart filigran, dass dieses Gras an einen leuchtenden und wehenden Haarschopf eines wahrhaftigen Engels erinnert. Zudem hat es auch den deutschen Namen zartes Federgras oder auch Frauenhaargras. Ein sonniger Standort trägt zudem zu einer optimalen Pflanzungsundheit bei.

Wuchs: Der deutsche Trivialname Federgras oder Engelhaar soll also auf die leicht wirkende Erscheinung dieses Grasses hinweisen. Tatsächlich ist der Wuchs dieser Pflanze als äußerst filigran und leicht zu beschreiben. Aus der Basis heraus wächst *Stipa tenuissima* horstartig und sehr dicht. Nach oben ist der Wuchs dann leicht überhängend. Die feinen Halme und Grannen können deshalb sanft und friedlich im Wind wiegen. Die Wuchshöhe von diesem Gras pendelt sich zwischen 30 und 50 cm ein. Dies variiert je nach Standort.

Blatt: Das Laub von *Stipa tenuissima* ist besonders fein und filigran. das Dünnblättrige Federgras zählt zu den dünnsten Halmen aller Zierstauden. Das Federgras erstrahlt in einer dunkelgrünen Farbe und ist durch seine Leichtigkeit maßgeblich für das schöne und weltberühmte Windspiel verantwortlich. Bei zu starker Trockenheit rollt sich das Blatt dieser Pflanze ein, um die Verdunstungsoberfläche zu verringern. Dies kommt bei uns in Deutschland jedoch nur in den seltensten Fällen vor. Hier muss nur wenig nachgegossen werden, damit sich die feinen Halme wieder entrollen. Diese wunderschönen Halme sind zudem immergrün und bleiben daher auch im Winter voll erhalten.

Blüte: Die Blütezeit dieser Pflanze erstreckt sich von Juli bis zum August. Zuerst schimmern die Blüten in einem hellen grün oder zarten weiß, welches sich mit zunehmender Blütenreife silbrig bis goldgelb wandelt. Diese Blütenstände werden bis zu 50 cm hoch. Zu jeder Entwicklungszeit sind diese Grannen flauschig und weich. Sie scheinen über dem haarfeinen Blattschopf förmlich zu schweben und verleihen dieser Pflanze eine unglaubliche Leichtigkeit.

Samen: Nach den Grannen erscheinen die dunkelbraunen Samenstände vom Federgras. Diese sind ebenfalls sehr zierend und schauen besonders über die frostigen Wintermonate schön aus, wenn sich der Raureif über die Samenstände legt. Eine weitere wichtige Eigenschaft dieser Stauden ist die immense Fähigkeit zur Selbstaussaat. *Stipa tenuissima* ist eigentlich nur sehr kurzlebig. Da sich die Gräser aber immer selbst aussäen, verjüngt sich der Bestand regelmäßig von selbst und bleibt dicht und schön.

Standort: Suchen Sie sich auf jeden Fall eine sehr sonnige und heiße Stelle für *Stipa tenuissima* in Ihrem Garten. Zudem sollte der Boden karg, durchlässig, trocken, steinig, sandig und nährstoffarm sein. Das Wichtigste ist tatsächlich die Durchlässigkeit des Bodens, damit das Wasser schnell und sicher ablaufen kann. Es gibt nichts Schlimmeres für das Engelshaar als Staunässe. Hier würden die Wurzeln sofort anfangen zu faulen. Speckige und dichte Böden eignen sich für die Pflanzung von *Stipa* also nicht. Achten Sie zudem auf einen möglichst windgeschützten Standort, so kommt das zarte Federgras perfekt über den Winter.

Pflege: Ein Rückschnitt darf beim Federgras im Frühjahr nicht durchgeführt werden. Kämmen, oder bürsten Sie das Gras im ausgehenden Frühjahr vorsichtig aus und befreien es von braunen Halmen. So verhindern Sie, dass der dichte Blatthorst fault. Zudem sollte *Stipa tenuissima* nicht geteilt werden. Das verträgt diese Pflanze nicht und der Wuchs würde sofort stagnieren. Verlassen Sie sich hierbei besser auf die Selbstaussaat, das spart eine Menge Arbeit und die Jungpflanzen entwickeln sich hierbei wesentlich besser. Am Heimatstandort in Kappadokien wächst das Engelshaar in einem durchlässigen Boden und an steinigen Felswänden und in der kiesigen Steppe. Es handelt sich also um einen Hungerkünstler, ähnlich unseren Steingartenstauden. Bitte führen Sie weder eine Bewässerung noch eine Düngung durch. Hier würden die Gräser ebenfalls schnell faulen. Hier gilt die Regel: 'weniger ist mehr'.

Verwendung: Viele Stauden werden als Rosenbegleiter eingesetzt. Dafür taugt das Federgras allerdings gar nicht, denn. *Stipa* verlangt vielmehr nach kargerem, sonnigen, und nährstoffarmen Standorten. Wir empfehlen daher die Pflanzung in einem Steingarten oder Steppengarten. Diese Standorte sind trocken genug für das zarte Federgras. Besonders schön wirkt es in kleineren Tuffs oder größeren Gruppen in Ihrem Beet oder Garten. Es kann aber auch einzeln zwischen hohen Stauden platziert werden. Als Partner eignen sich besonders die Edeldistel, die Fetthenne, die Katzenminze und der Zierlauch. Zudem kann das Federgras auch problemlos im Topf gehalten werden. Wir liefern das Zarte Federgras in einem 9 cm Topf, so dass Sie die kleinen Pflanzen schnell und sicher einsetzen können.

Verfügbare Artikelvarianten

Warengruppe
- Containerware

Qualität
- Topf 11 cm
- Container 3 l